

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1952)

Heft: 10

Artikel: Lebendiges Tessin auf altem Kulturboden : zur Fiera di Lugano 1952

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

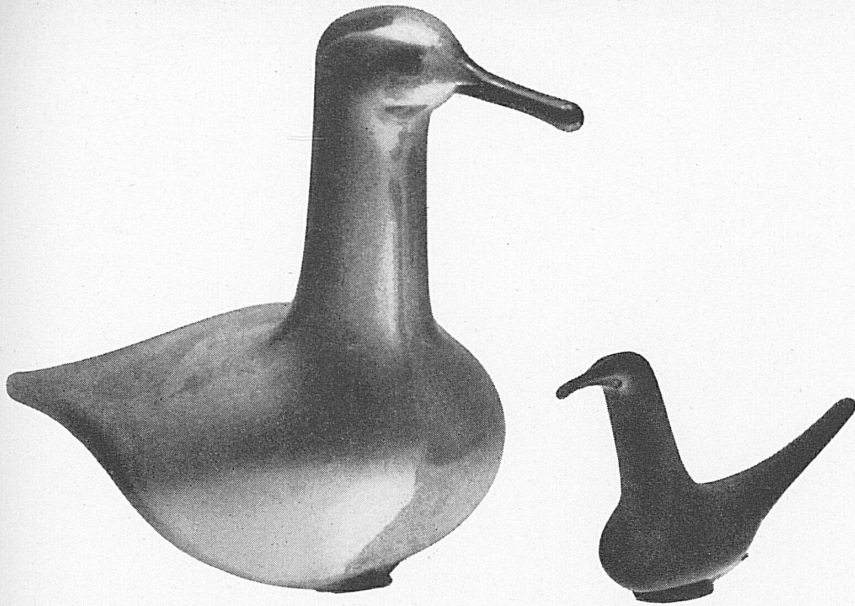
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fahrvergünstigung zu der Fiera di Lugano (4.-19. Oktober): Die gewöhnlichen Billette einfacher Fahrt nach Lugano berechtigen zur Rückfahrt nach der Abgangsstation, sofern sie in der Messe abgestempelt worden sind.

Gläserne Vögel. Parfümbehälter aus Gräbern bei Locarno. 1. Jh. n. Chr. Länge 8 und 21 cm. Museum Locarno. - Oiseaux de verre. Vases à parfum trouvés dans des tombeaux, près de Locarno. 1^{er} siècle après J.-C. Longueur 8 et 21 cm. Musée de Locarno. - Uccelli di vetro. Vasi da profumo trovati in tombe, presso Locarno. 1^o secolo d.C. Lunghezza 8 e 21 cm. Museo di Locarno.

LEBENDIGES TESSIN AUF ALTEM KULTURBODEN ZUR FIERA DI LUGANO 1952

Wir erzählten von Helvetien in römischer Zeit und folgten so den Spuren spätantiker Kultur. Südlichste Station auf dem Boden der heutigen Schweiz war ihr im Tessin die Landschaft blauer Gestade, die ins Mendrisiotto verklingt und ihrer milden Schönheit wegen schon früh aus Vorüberwanderern Ansiedler machte. Zahlreiche Funde zeugen vom damaligen Wohlstand, zierliche Gläser, welche die Erde mancherorts in römischen Gräberfeldern barg - gläserne Vögel - Schwäne als Parfümgefäße. Es sind Gegenstände des täglichen Lebens, nicht anders als jene aus der Fülle heutigen Gewerbetriebs, die jetzt an der Fiera vor uns ausgebreitet liegen - an der Fiera mit dem gläsernen Menschen!

Denn Messen haben ihre Attraktionen, heiteren Dekor als spielerische Intermezzi im geschäftigen Treiben und kunstvolle Ergebnisse der Technik

und der Wissenschaft. Der Mensch aus Plexiglas gehört zu den zuletzt genannten, ein zwei Meter langer Riese, der an der Fiera die lebenswichtigen Organe des menschlichen Körpers anschaulich zur Darstellung bringt.

Von den Spuren der Vergangenheit, die das Tessin in reichem Maße birgt und die den südlichen Kanton zum unerschöpflichen Wanderland machen, führt uns die Fiera Luganos in ein lebendiges Stück Gegenwart. Immer deutlicher greift sie kulturelle und wirtschaftliche Probleme, die gesamtschweizerische Interessen berühren, auch thematisch auf und ist wertvoller Faktor im Kontakt mit dem südlichen Nachbarn: Italien ist an der Messe mit einer eigenen Schau vertreten, an einer Veranstaltung, durch die auch bildende Kunst und Musik - durch Operngastspiele - überdurchschnittliche Pflege erfahren.

-SS-

